

# Respekt und soziale Teilhabe



Ziel:

## **Stärkung gesellschaftlicher Integration**

**Ergebnisse  
LAB60+:**

- 80 % der Teilnehmenden sind mindestens einer sozialen Gruppe zugehörig (meist im sportlichen Bereich), 1/3 der Teilnehmenden empfand Übergang in den Ruhestand als belastend
- ca. 35 % der Teilnehmenden kennen die Pflege- und Seniorenberatungsstellen nicht oder wollen diese bei Bedarf nicht nutzen, 45 % halten das Angebot für ausreichend, nur 3 % informieren sich durch Beratungsangebote und Seniorenberatungsstellen über gesundheitliche, kulturelle und soziale Angebote

**Handlungs-  
empfehlungen:**

- **Förderung von sozialen Kontakten durch Seniorenbegegnungsstätten**
  - **verteilungsgerechtes Angebot der Seniorenberatung und -begegnung**
- altersgerechte Angebote in Sport und Kultur
- Unterstützung beim Übergang in den Ruhestand
- **Digitalisierung** für alte und ältere Menschen priorisieren

# Kommunikation und Information



Ziel: **barrierefreier Zugang zu Informationen und Medien**

## Ergebnisse

### LAB60+:

- Bezug von Informationen zu
  - 86 % über Radio und Fernsehen
  - 68 % über Zeitschriften
  - 67 % über Bekannte
  - 50 % Internet, Krankenkassen/Apotheken sowie kostenlose Zeitungen
  - nur 2,8 % nutzen Beratungsangebote

## Handlungs- empfehlungen:

- **aktueller, zugänglicher, relevanter Informationsgewinn**
- **Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Medien (analog, digital, persönlich)**
- **Erweiterung der Möglichkeiten zur Erlangung von Medienkompetenz**
- **Digitalisierung**

# Gesundheit



- Ziel:** **gesundes, aktives Altern**
- Ergebnisse LAB60+:**
- 91 % der Teilnehmenden leiden an Erkrankungen
  - über 60 % von Übergewicht oder Adipositas betroffen
  - Defizite in Bezug auf das subjektive Wohlbefinden (Frauen, Ältere und Personen in niedriger sozioökonomischer Schicht)
  - sehr unterschiedliches Gesundheitsverhalten (Alkoholkonsum, Rauchen, Verzehr von Obst und Gemüse sowie körperliche Aktivität)
- Handlungsempfehlungen:**
- **Öffentlichkeitsarbeit zu Nutzungsmöglichkeiten von Gesundheitskursen und über die Bedeutung von Präventionsmaßnahmen**
  - Primärprävention von Übergewicht
    - Information zu präventivem Obst- und Gemüsekonsum
    - Informationen zu gesunder Lebensweise
    - Motivation zu körperlicher Aktivität
  - **Maßnahmen zur Überwindung bzw. Kompensation möglicher negativer Corona-Folgen**
  - Präventions- und Gesundheitsförderungsstrategien (insbesondere für Personen in der niedrigen sozioökonomischen Schicht)
    - Information zu Obst- und Gemüsekonsum, zu gesunder Lebensweise, frühzeitige Identifikation von bedenklichem Alkohol- bzw. Nikotinkonsum